

Mehrgeschossige Wohnbauten

**Wohnhaus Maienzugstrasse, Aarau
Mehrfamilienhaus am Finkenweg, Köniz
Alterswohnungen, Speicher
Gebäudeerweiterung, La Tour-de-Peilz
Mehrfamilienhäuser (Grosswil), Horw
Mehrfamilienhaus Walker, Bitsch
Sechsgeschossiges Mehrfamilienhaus (Holzhausen), Steinhausen**

16 weitere mehrgeschossige Wohnbauten im Überblick



**Die drei Baukörper der Siedlung mit Alterswohnungen in Speicher, bekleidet mit anthrazitfarbenem Naturschiefer, bringen Zusammengehörigkeit zum Ausdruck.
Architektur: Affolter und Kempfer, St. Gallen**



Mehrfamilienhaus Walker, Bitsch

Das Baugrundstück liegt an zentraler Lage an der Furkastrasse in Bitsch, auf 692 Meter über Meer mit Südausrichtung. Prominenter Nachbar Richtung Goms ist das neue Gebäude der Raiffeisenbank, ein weisser, monolithischer Kubus. Die Herausforderung lag darin, ein Gegenüber zu dieser starken Präsenz zu schaffen.

Die Bauherrschaft wünschte sich eine grosszügige Attikawohnung in einem Mehrfamilienhaus in ökologischer, zeitgemässer Bauweise. Zudem sollten die Wohnungen flexibel gestaltbar sein. Dies veranlasste die Architekten, von Anfang an mit einem Holzbausystem zu planen, mit einem Raster und klaren Strukturen zu entwerfen. Entstanden ist ein viergeschossiger Baukörper mit Flachdach, der als präzise geschnittener Kubus ein Pendant zum Neubau der Raiffeisenbank schafft. Der Baukörper ist so ins Gelände eingepasst, dass das Erdgeschoss mit dem Eingang auf dem Niveau der Strasse liegt. Die Garagen im Untergeschoss werden über die Zufahrt des Nachbargebäudes von der Nordostseite her erschlossen. Das Gebäude orientiert sich gegen Südosten und zeigt in dieser Richtung eine grosszügig bemessene Balkonschicht über die ganze Gebäudelänge. Die dunkelgraue Farbe der hinterlüfteten Fassadenverkleidung aus witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatten verleiht dem Gebäude

dezenzte Eleganz und hebt es vom Weiss des Nachbarkubus ab. Der gedeckte Eingangsbereich im Erdgeschoss ist dem Volumen ausgeschnitten und mit dunkelroten Fassadenplatten bekleidet. Ebenso rot leuchten die Innenwände der Balkone auf der Südseite durch die transparenten Glasbrüstungen und geben dem Gebäude Wärme.

Im Untergeschoss befinden sich Garagen, Veloraum, Waschküche, Technikraum sowie Abstellräume. Im Erdgeschoss sind eine Zweieinhalb- und eine Dreieinhalbzimmerwohnung untergebracht, zwei weitere Dreieinhalbzimmerwohnungen liegen im Obergeschoss. Darüber befindet sich die Attikawohnung mit Sonnendeck auf dem Dach.

Die Flexibilität der Wohngeschosse wird gewährleistet, indem nur wenige der Innenwände tragend sind. Die primäre, lastabtragende Struktur wird durch Stützen in den Wänden, durch einen Träger in der Decke und die Aussenwände übernommen. Installationen für Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Elektroanlagen sind in den Vorsatzschalen respektive in der Zwischendecke so geführt, dass eine nachträgliche Umrüstung, Wartung oder Ergänzung ohne grossen Aufwand möglich ist. Diese Flexibilität erlaubt es, die Wohnungen an die sich über die Jahre ändernden Wohnbedürfnisse anzupassen. Bezüglich Brandschutz basiert die Umsetzung auf einem baulichen Standardkonzept. Das

Untergeschoss ist in Sichtbeton erstellt, ebenso das Treppenhaus und der Liftschacht. Die Wohngeschosse sind in vorfabriziertem Holzelementbau im Minergiestandard ausgeführt: die Wände in Holzrahmenbauweise, die Decken und das Dach als Kastelemente. Im Innern sind die Elemente mit Gipskartonplatten beplankt und verputzt. Das Dach ist extensiv begrünt, einzig das Sonnendeck ist begehbar.



Situation

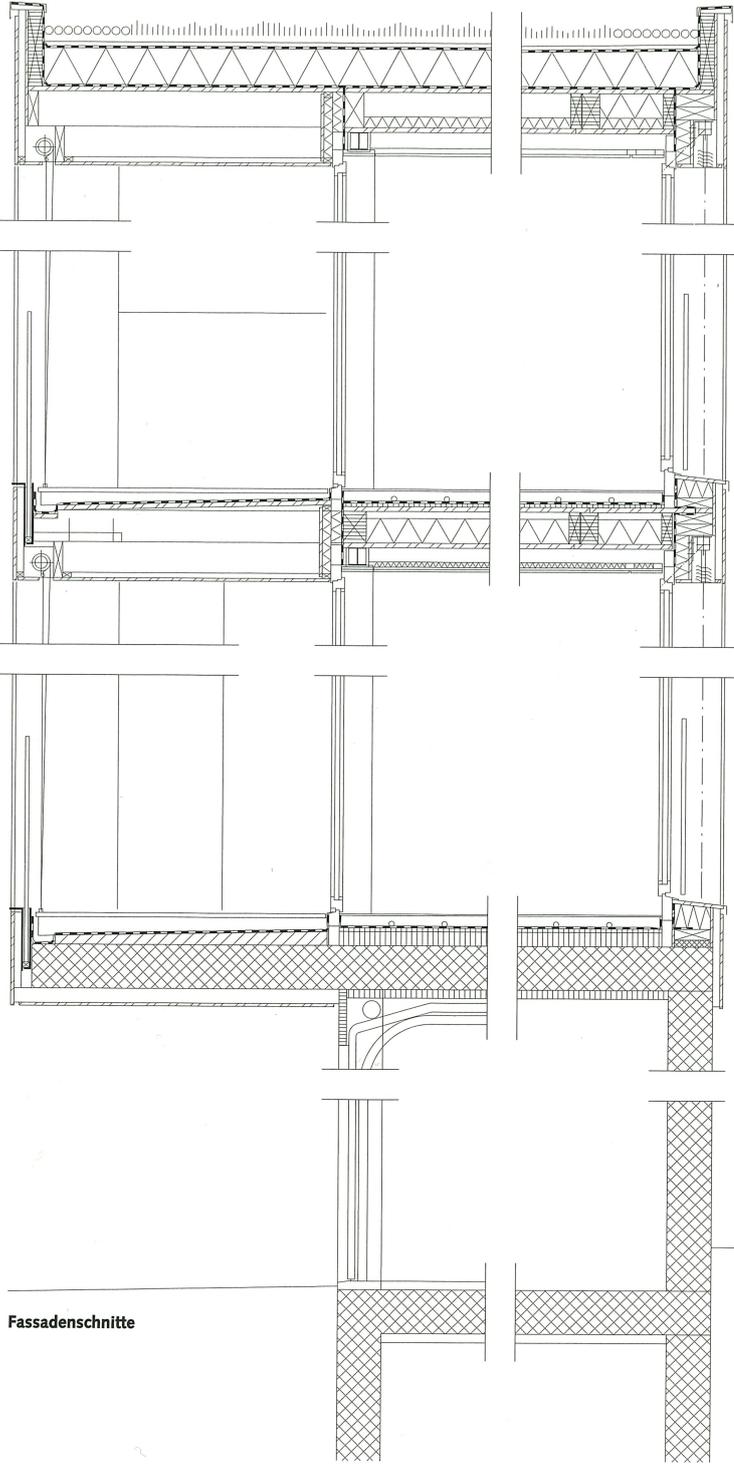
- Dachaufbau von aussen:**
- Substrat 80 mm
- Schutzschicht 35 mm
- Wasserdichtung
- Mineralfaserdämmung 160–220 mm
- Dampfsperre
- Kastenelement:
- Dreischichtplatte 27 mm
- Rippen 200 mm/Mineralfaserdämmung 60 mm
- Dreischichtplatte 27 mm
- Installationshohlraum 80 mm
- Lattung 30 mm, mit Distanzschrauben befestigt
- Gipsfaserplatte 15 mm

- Balkonaufbau von oben:**
- Zementgebundene Spanplatten 28 mm, gestrichen
- Lattung 25–70 mm, mit Gummiband belegt
- Gummischrotmatte 6 mm unter Lattung
- Wasserdichtung
- Dreischichtplatte 27 mm
- Gefällsschichtung
- Ausragende Rippen 100 x 180 mm
- Lattung 30 mm
- Fassadenbekleidungsplatte 18 mm

- Deckenaufbau von oben:**
- Keramische Platten 10 mm
- Zementunterlagsboden 70 mm
- Trennlage
- Trittschalldämmplatte 20 mm
- Trennlage
- Kastenelement:
- Dreischichtplatte 27 mm
- Rippen 180 mm/Mineralfaserdämmung 140 mm
- Dreischichtplatte 27 mm
- Installationshohlraum 80 mm
- Lattung 30 mm, mit Federbügeln befestigt/Dämmung 30 mm
- Gipsfaserplatte 2 x 12,5 mm

- Aufbau Aussenwand von innen:**
- Gipsfaserplatte 15 mm
- Lattung 40 mm/Mineralfaserdämmung
- OSB 18 mm, luftdicht abgeklebt
- Ständer 200 mm/Mineralfaserdämmung
- Diffusionsoffene, mitteldichte Holzfaserplatte 15 mm
- Lattung 40 mm
- Fassadenbekleidungsplatte 18 mm

- Aufbau Decke von oben über UG:**
- Keramische Platten 10 mm
- Zementunterlagsboden 70 mm
- Dampfsperre
- Trittschalldämmplatte 20 mm
- Dämmung 80 mm
- Stahlbeton 250 mm
- Zementgebundene Holzwoolplatte mit Mineralwollkern 50 mm



Fassadenschnitte



